Einstellungen im Überblick

Übersicht

Die Einstellungen unter *eCom \ Einstellungen* bestimmen das Verhalten des Shops.

Sie wirken ausschließlich auf das eCom-System und lassen den DeDeSales-Client unberührt.

Änderungen werden erst nach einer Datenbereitstellung wirksam.

Artikelanzeige

Einstellung	Typ	Wirkung
Artikel ohne Bestand nicht anzeigen	Checkbox	Es werden nur Artikel angezeigt, die einen Lagerbestand haben. Häufige Ursache für scheinbar fehlende Artikel.
Artikelbemerkungen anzeigen	Checkbox	Zeigt Bemerkungen zum Artikel an.
Nächsten Termin anzeigen	Checkbox	**Ohne Wirkung im neuen Shop.** Die Einstellung gehört zur Ansprechpartner-Liste der Kontaktmaske, die bewusst nicht umgesetzt wurde. Siehe Hauptseite.
Produkteigenschaften anzeigen	Checkbox	Schaltet auf der Artikel-Detailseite den **Reiter** mit EAN, Größe und Gewicht ein oder aus. **Nicht** zu verwechseln mit frei gepflegten Artikelattributen — die steuert sie nicht.
Standardsortierung	Auswahl	Sortierung der Artikelliste im Auslieferungszustand. Werte: *Sortierung Artikelnummer Bezeichnung* (Standard), *Artikelnummer Bezeichnung*, *Bezeichnung Artikelnummer*, *Relevanz Artikelnummer*, *Lagerbestand aufsteigend*, *Lagerbestand absteigend*.

Einstellung	Typ	Wirkung
Warengruppen ausblenden	Checkbox	Blendet die Warengruppen im Shop aus, sofern sie gepflegt sind. Verhindert doppelte Anzeigen, wenn zusätzlich Auftragsvorlagen für eCom vorhanden sind.

Artikelstatus anzeigen

Der Artikelstatus kommt aus den Artikeldaten und steuert die Anzeige im Shop. Die Einstellung wirkt im Hintergrund; eine eigene Statusanzeige gibt es im Standard nicht.

Von den Statuswerten, die DeDeSales kennt, sind im Shop nur zwei wirksam:

Wert	Wirkung im Shop
Matrix	Der Artikel öffnet die **Matrixerfassung** statt des normalen Mengenfelds. Siehe Matrixerfassung.
Gesperrt	Der Artikel ist **nicht bestellbar**. Er lässt sich auch nicht über *Alle übernehmen* in den Warenkorb legen.

Gesperrt wirkt dabei **binär**: Der Shop unterscheidet nicht zwischen den feineren Varianten *GesperrtNurRetoure* und *GesperrtAuftragUndRetoure*.

Die übrigen Werte — *Standard*, *Auslaufartikel*, *Neu*, *NeuHinweis*, *Displaybestückung* und die beiden genannten Gesperrt-Varianten — haben im eCom-Shop **keine Wirkung**. Sie stammen aus DeDeSales und spielen nur dort eine Rolle.

> **Hinweis:** Verlassen Sie sich für Hervorhebungen im Shop nicht auf den Artikelstatus. Farbige Marker wie *Fokusartikel* oder *Topseller* kommen aus **Ja-Nein-Feldern des Artikelstamms**, nicht aus dem Status. Siehe Artikel-Übersichtsseite.

Lagerbestand anzeigen

Steuert, ob und wie der Lagerbestand am Artikel erscheint. Die Anzeige ist eine kleine **Pille** neben dem Artikel, mit einem **Tooltip** beim Überfahren mit der Maus.

Wert	Pille	Tooltip
Nein	keine Anzeige	—

Wert	Pille	Tooltip
Ampel	nur farbig, **ohne Zahl**	*Auf Lager*, *nicht auf Lager* oder ein Hinweis, dass keine Information vorliegt
Absolut	**grau** mit der Zahl	—
Beides	**farbig** mit der Zahl	bei einer Zahl das Wort *Lagerbestand*, sonst der Hinweis auf die fehlende Information

Wenn kein Bestand geliefert wird

Hier unterscheiden sich die beiden Werte mit Zahl:

Wert	ohne Bestandsdaten
Absolut	**keine Pille** — die Anzeige entfällt ganz
Beides	Pille in **Grau** mit dem Text **k.A.**

Der Unterschied liegt also darin, wie deutlich der fehlende Bestand gezeigt wird: Bei *Absolut* bleibt die Stelle einfach leer, bei *Beides* steht dort ausdrücklich **k.A.**

Was die Farben bedeuten

Farbe	Bedingung
grün	Bestand **größer als 0**
rot	Bestand **0 oder kleiner**
grau	kein Bestand geliefert

Es gibt keinen Schwellwert: Schon ein einziges Stück färbt die Pille grün.

KIP anzeigen

Zeigt kundenindividuelle Preise an. Die Einstellung bestimmt zugleich, welcher Hinweistext dem Kunden zu den Preisen angezeigt wird. Intern trägt sie die Bezeichnung `EComKIP`.

Einstellung	Hinweistext	Darstellung
nicht gesetzt	„Listenpreise! Ihr Kundenpreis wird bei der Faktura errechnet."	roter Rahmen

Einstellung	Hinweistext	Darstellung
gesetzt	„Bei allen Preisen handelt es sich um Netto Listenpreise."	schlichter grauer Kasten ohne Rahmen

> **Noch zu klären:** Ob diese Hinweistexte nach einer **Live-Preis-Abfrage** ausgeblendet werden. Beschrieben ist es so, beobachtet wurde jedoch, dass der Text im Warenkorb stehen bleibt.

Frachtkosten Artikel

Artikelnummer des Frachtkostenartikels. Werden Frachtkosten berechnet, erscheinen sie über diesen Artikel als eigene Zeile im Warenkorb.

Der Betrag selbst stammt nicht aus dieser Einstellung, sondern aus der Werteliste *Frachtkosten* des Mandanten. Siehe Bestellabschluss.

Mindestbestellwert aus Debitor anwenden

Soll im Bestellabschluss der Mindestbestellwert des Debitors gelten statt des Mandantenwerts.

> **Noch zu klären:** Für den Vorrang des Debitor-Werts prüft der Shop **zwei andere** Bedingungen — *Benutze Mindestbestellwert anstatt Frachtfreigrenze* am Mandanten und die Rückfrage-Einstellung *Mindestauftragswert* auf *Auftrag blockieren*. Dieser Haken war dabei nicht darunter. Ob er an anderer Stelle wirkt, ist offen. Im Normalfall gilt der **Mindestbestellwert aus dem Reiter eCom** des Mandanten. Siehe Bestellabschluss.

Gutscheineingabe

Steuert, ob der Kunde im Warenkorb ein Feld zur Eingabe eines Gutscheincodes erhält.

> **Hinweis:** Diese Einstellung wirkt unabhängig von der Gutscheinverwaltung unter *eCom \ Gutscheinverwaltung*. Ohne die Eingabemöglichkeit kann ein angelegter Gutschein nicht eingelöst werden.

Bestellung und Lieferung

Einstellung	Typ	Wirkung
Kundenauftragsnummer generieren	Checkbox	Schaltet im Warenkorb das Feld **Ihre Bestellnummer** frei.
Lieferausgang am Tag der Bestellung	Uhrzeit	Legt fest, bis wann eine Bestellung eingehen muss, damit sie am selben Tag bearbeitet wird.
Liefertermineingabe	Auswahl	Drei Werte: *Nein* (Standard), *Optional*, *Pflicht*. **Achtung:** Auch bei *Nein* erscheint das Feld im Shop. **Nicht verwechseln** mit dem Liefertermin-Recht der Rolle, das fünf Werte kennt und zum Vertriebsclient gehört. Siehe Bestellabschluss.

Zugang und Registrierung

Einstellung	Typ	Wirkung
Kunde muss bei Erstanmeldung Kennwort ändern	Checkbox	Erzwingt die Änderung des Kennworts bei der ersten Anmeldung.
Neukundenregistrierung ohne PLZ Feld	Checkbox	Im Formular *Noch kein Kunde* ist keine Postleitzahl erforderlich.
Registrierung ohne PLZ Feld	Checkbox	Bei *Zugang anfordern* ist keine Postleitzahl erforderlich.
Noch kein Kunde	Checkbox	Haken gesetzt: der Button *Noch kein Kunde* erscheint und löst eine E-Mail mit den Daten des Interessenten aus. Haken entfernt: es gibt nur den Button *Noch kein Zugang*. Der Bereich lässt sich über den Textbaustein *Noch kein Zugang – Hinweis* textlich erweitern.

Kennwortstärke

Legt die Anforderungen an das Kennwort des Kunden fest.

Wert	Anforderung

Bitte einen Wert auswählen...	Standard — keine Anforderung
Buchstaben und Zahlen	Buchstaben und Zahlen müssen enthalten sein
Buchstaben, Zeichen und Zahlen	Buchstaben, Sonderzeichen und Zahlen müssen enthalten sein

Darstellung und Kommunikation

Einstellung	Typ	Wirkung
Shopbetreiber	Auswahl	Kunde, dessen Name in der Kopfzeile des Shops neben dem Logo erscheint. Ohne Angabe bleibt die Stelle in manchen Bereichen leer.
Bestellmail zusätzlich per CC an zuständige Mitarbeiter versenden	Checkbox	Die Bestellbestätigung geht zusätzlich per CC an den dem Kunden zugeordneten Mitarbeiter. Der Kunde erhält sie ohnehin.

Default-Sprache

Sprache, die als Rückfalloption verwendet wird, wenn sich ein Kunde mit einer Kultur anmeldet, für die keine Sprachlizenz vorliegt.

Voraussetzung ist, dass für die gewählte Kultur Artikeltexte und Warengruppentexte vorhanden sind.

CSS

Freitextfeld für die Farbgebung des Shops. Die Farben werden als CSS-Variablen in HSL-Notation hinterlegt.

```
:root {
    --primary: hsl(215 100% 25%);
    --primary-soft: hsl(215 100% 94%);
    --secondary: hsl(211 100% 40%);
    --accent: var(--primary);

    --primary-foreground: hsl(0 0% 100%);
    --secondary-foreground: hsl(0 0% 100%);
    --accent-foreground: var(--primary-foreground);
```

```
    --primary-soft-foreground: var(--primary);

    --ring: var(--primary);
}
```

Variable	Bedeutung
`--primary`	Hauptfarbe des Shops, etwa für Schaltflächen und aktive Elemente
`--primary-foreground`	Schrift- und Symbolfarbe auf der Hauptfarbe
`--primary-soft`	aufgehellte Variante der Hauptfarbe, für Flächen und Hervorhebungen
`--primary-soft-foreground`	Schriftfarbe auf der aufgehellten Fläche
`--secondary`	Zweitfarbe
`--secondary-foreground`	Schriftfarbe auf der Zweitfarbe
`--accent`	Akzentfarbe
`--accent-foreground`	Schriftfarbe auf der Akzentfarbe
`--ring`	Farbe des Fokusrahmens bei Tastaturbedienung
`--shop-hintergrund`	Farbe des Seitenhintergrunds; im Auslieferungszustand `var(--primary-soft)`
`--verlauf-warm`	warmer Endpunkt des Hintergrundfarbverlaufs; zeigt auf `--shop-hintergrund`
`--verlauf-kalt`	kalter Endpunkt des Hintergrundfarbverlaufs; zeigt ebenfalls auf `--shop-hintergrund`

Die HSL-Notation lautet `hsl(Farbwinkel Sättigung Helligkeit)`. Im Beispiel ist `215` ein Blauton, `100%` die volle Sättigung und `25%` eine dunkle Ausprägung. Für eine hellere oder dunklere Variante derselben Farbe genügt es daher, den letzten Wert zu ändern.

Seitenhintergrund

Hinter der Seite liegt eine Farbfläche, die technisch als **Farbverlauf** mit zwei Endpunkten aufgebaut ist — `--verlauf-warm` und `--verlauf-kalt`.

Beide Endpunkte zeigen auf dieselbe Variable:

```
--shop-hintergrund: var(--primary-soft);
--verlauf-warm: var(--shop-hintergrund);
--verlauf-kalt: var(--shop-hintergrund);
```

Daraus folgt zweierlei:

Kein sichtbarer Verlauf	Beide Endpunkte tragen denselben Wert. Der Hintergrund ist einfarbig.
Der Hintergrund folgt der Hausfarbe	Über `--primary-soft` — wer die Hauptfarbe umstellt, bekommt den passenden hellen Hintergrund von allein.

Einen anderen Hintergrund setzen: eine Zeile im Feld **CSS** genügt.

```
:root {
    --shop-hintergrund: hsl(0 0% 100%);
}
```

`hsl(0 0% 100%)` ist Weiß: Sättigung `0%`, Helligkeit `100%`.

Einen echten Verlauf erzeugen: `--verlauf-warm` und `--verlauf-kalt` einzeln auf zwei **verschiedene** Farben setzen und `--shop-hintergrund` unberührt lassen. Eine Einstellung im Backend gibt es dafür nicht — es läuft immer über das Feld **CSS**. Beispiel:

```
:root {
    --verlauf-warm: hsl(27 87% 94%);
    --verlauf-kalt: hsl(215 100% 94%);
}
```

`var(--primary)` bedeutet, dass die Variable denselben Wert wie die Hauptfarbe übernimmt. Wer nur eine Farbe anpassen möchte, ändert `--primary` und `--primary-soft`; der Rest folgt automatisch.

> **Achtung:** Achten Sie auf ausreichenden Kontrast zwischen einer Farbe und ihrer zugehörigen `-foreground`-Farbe, damit Texte lesbar bleiben.

Revision #5
Created 2026-09-23 05:17:55 UTC by Claudia Makowski
Updated 2026-11-02 06:22:36 UTC by Claudia Makowski